

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Meyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr**

### **Barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen des Bahnhofs in Bad Salzungen**

Die **Kleine Anfrage 1227** vom 9. Februar 2011 hat folgenden Wortlaut:

Der für den Schienenpersonenverkehr genutzte Bahnhof der Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen kann im Moment nicht barrierefrei genutzt werden.

2007 unterzeichneten die Europäische Union und alle EU-Mitgliedstaaten das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das die Vertragsparteien zur Gewährleistung und Förderung der Menschenrechte und Grundfreiheiten von Menschen mit Behinderungen verpflichtet. Zudem ergibt sich aus der 2009 beschlossenen UN-Behindertenrechtskonvention für Bund und Länder die Verpflichtung, Barrierefreiheit für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen auch an Bahnhöfen zu schaffen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass die Deutsche Bahn AG beabsichtigt den Bahnhof Bad Salzungen zu sanieren? Wenn ja: Wie ist der Stand der Planung? Für wann ist die Durchführung der Sanierung geplant?
2. Ist der Landesregierung bekannt, ob die Deutsche Bahn AG beabsichtigt, dabei am Bahnhof Bad Salzungen einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen zu schaffen?
3. Bisher wird vor allem der Bahnsteig 4 intensiv genutzt. Fast alle Züge verkehren von diesem Bahnsteig. Wie schätzt die Landesregierung eine Verlegung der Hauptnutzung zum jetzigen Bahnsteig 1 oder 2 ein, um so ohne Fahrstuhlneubau einen barrierefreien Zugang an dem halbstündig frequentierten Bahnhof zu ermöglichen?
4. Plant die Landesregierung gegebenenfalls diesbezüglich aktiv zu werden?
5. Wurden oder werden für die Sanierung des Bahnhofs Bad Salzungen Fördermittel vom Land bereitgestellt? Wenn ja, wann, wie viel und wofür?
6. Welche Übergangslösungen bestehen für die Gewährleistung des Zugangs zu den Bahnsteigen für mobilitätsbeeinträchtigte Personen bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen?

Das **Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. März 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Der Landesregierung ist bekannt, dass der Bahnhof Bad Salzungen im Jahre 2013 umgebaut werden soll. Nach Auskunft des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG (DB AG) für den Freistaat Thürin-

gen beabsichtigt die DB AG den Inselbahnsteig 3/4 zu erhöhen und eine barrierefreie Zuwegung durch den Bau von zwei Aufzügen herzustellen. Weitergehende Details sind aufgrund des derzeitigen Planungsstands noch nicht bekannt.

Zu 3.:

Nach Auskunft des Konzernbevollmächtigten der DB AG für den Freistaat Thüringen ist eine Verlagerung der Halte an andere Bahnsteige technisch nicht möglich.

Zu 4.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Zu 5.:

In Vorgesprächen mit der Stadt Bad Salzungen und der DB AG wurden Fördermittel aus dem ÖPNV-Investitionsprogramm 2012/2013 und dem Bahnhofverschönerungsprogramm in Aussicht gestellt. Konkrete Aussagen können jedoch erst nach entsprechender Antragstellung durch die Stadt Bad Salzungen bzw. die DB AG und entsprechender Prüfung getroffen werden.

Zu 6.:

Bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen kann der Zugang zum Inselbahnsteig 3/4 nach Sperrung der Gleise durch den Fahrdienstleiter über einen schienengleichen Überweg, der früher für den Reisegepäck- und Expressguttransport genutzt wurde, erfolgen.

Carius  
Minister